

Künstlerball – eine Nacht Theatermagie

ILLUSIONISTEN Schwungvolles Ballkleidrascheln und viel „Sehen und Gesehenwerden“ bescherte das Regensburger Ereignis am Samstagabend im Kolpinghaus.

VON FLORA JÄDICKE, MZ

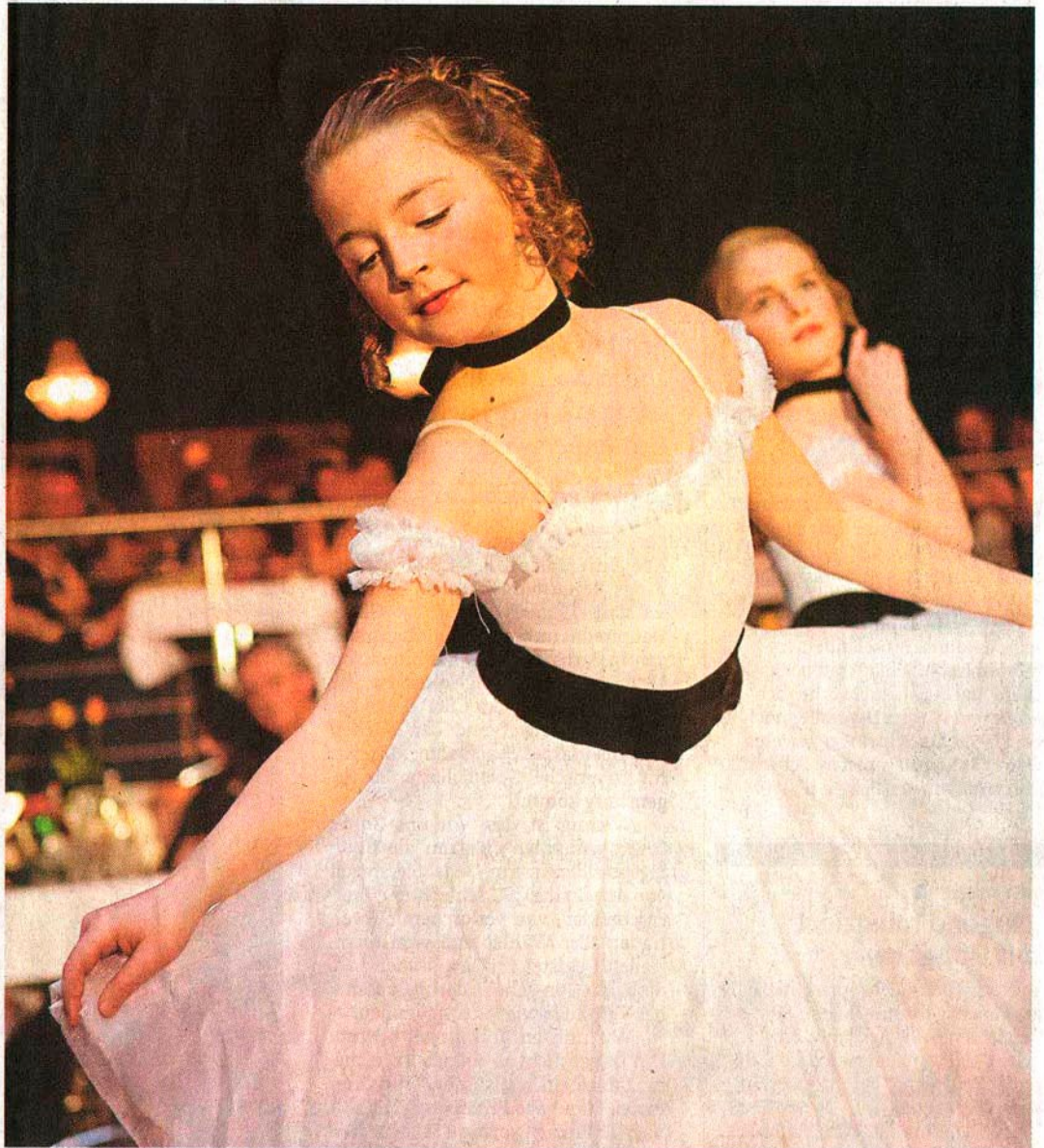
REGENSBURG. „Die eigentlichen Stars der Ball-Nacht sind die Künstler selber“, versichert die erste Vorsitzende der Theaterfreunde Regensburg, Ursula Michalke. Ihnen zu Ehren und um das Theater zu feiern, wurde der Ball im Kolpingsaal organisiert.

Und weil Illusion ihr Geschäft ist, sah der spröde Saal nach der Metamorphose auch fast aus wie ein Theater. Der schwarze Guckkasten an der Bühne, dekoriert mit Kronleuchtern und flankiert von nackten Golddamen trennte die Tanzfläche vom Rest der Tische im Saal ab.

Wiener Walzer gehört dazu

Und weil im Theater vornehmlich die Illusion zählt, gehörte dazu auch ein ausladender Wiener Walzer. Denn die rund 520 Personen hatten zwar viel Platz an den Tischen. Auf der Tanzfläche aber wurde es zuweilen ziemlich eng.

Ganz und gar keine Illusion, dafür sehr real waren die hochkarätigen Darbietungen der Künstler des Stadt-Theaters und der Tanzakademie Bonivento Dazzi. Mit den kleinsten Eleven eröffnete sie den Ball. Später verzauberten sie in den Kostümen der Tänzerinnen des Malers Edgar Degas die Regensburger Ballbesucher machten dabei die Bilder des großen Künstlers lebendig.



Bezaubernde Tänzerin mit raschelndem Ballkleid

Alle Fotos: altfoto.de

„Wir wollen Kultur und Thea-